

## **Protokoll der 2. Vollversammlung des Promovierendenkonvents der Philosophischen Fakultät**

am 19. November 2015 im Hörsaal 37, Brecht-Bau, 18 - 19 Uhr s.t.

### **Anwesende:**

- 5 Promovierende der Philosophischen Fakultät
- Konventsvorstand (Pia Engel, Simon Schüz, Markus Dürr, Sarah Bühler)
- bis 18.10 Uhr: Ulli Fries (Dekanat der Philosophischen Fakultät)

**Protokollantin:** Sarah Bühler

### **1. Begrüssung, Vorstellung des Vorstandes**

Simon Schüz begrüsst die Anwesenden und die Mitglieder des Vorstands stellen sich vor:

- Pia Engel (Vorsitzende), doktort in allg. Rhetorik, ist wissenschaftliche Angestellte und unterrichtet Proseminare
- Sarah Bühler (Stellv. Vorsitzende), doktort in Alter Geschichte im SFB 923
- Markus Dürr (Fakultätsratmitglied), doktort als Stipendiat in Ur- und Frühgeschichte
- Simon Schüz (Stellv. Fakultätsratmitglied), doktort als Stipendiat in Philosophie

### **2. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Herr Fries gleicht die Anwesenheitsliste mit der Liste der an der Fakultät angenommenen Doktorand\_innen ab. Weil nur 9 Doktorand\_innen anwesend sind, ist die Versammlung nicht beschlussfähig. Der Vorstand reduziert die Tagesordnung deshalb auf Berichte seit der letzten Vollversammlung und eine unverbindliche Besprechung der restlichen Punkte der Tagesordnung.

### **3. Berichte des Vorstands**

#### **i. Gemeinsames Treffen der Tübingen Doktorandenkonvente**

Am 14.07.2015 fand ein Organisationstreffen mit Vertreter\_innen der Konvente der MatNat- und WiSo-Fakultäten statt. Ziel des Treffens war ein erster Austausch, um eine gemeinsame Agenda zu besprechen und Vernetzung über die Fakultätsebene hinaus zu ermöglichen. Eine „Kommission“ soll sich künftig regelmässig treffen, ein gemeinsamer Flyer soll kreiert werden und ein gemeinsamer Auftritt wird angestrebt. Um eine verbindlichere gemeinsame Struktur zu schaffen, besteht ausserdem das Ziel einer gemeinsamen Satzung.

## **ii. „Forum der Doktorandenkonvente Baden-Württemberg“**

Markus Dürr berichtet vom 1. konstituierenden Treffen des „Forums der Doktorandenkonvente Baden-Württemberg“ am 05. September 2015 in Tübingen. Alle Universitäten außer Stuttgart waren vertreten. Anlässlich dieses Treffens fand zunächst eine Bestandsaufnahme statt. Es wurden verschiedene Arbeitsgruppen gegründet: so soll sich eine AG um die Vernetzung kümmern, eine erstellt Musterfragebogen zur Befragung von Doktoranden, eine weitere untersucht das Selbstverständnis der Statusgruppen der Doktoranden an den Universitäten. Die Konvente werden regelmäßige Gespräche mit der Wissenschaftsministerin Theresia Bauer führen.

## **iii. Fakultätsrat**

Seit dem 28.10.2015 vertritt jeweils ein Vorstandsmitglied mit beratender Stimme den Konvent im Fakultätsrat. Die Satzung der Philosophischen Fakultät wurde entsprechend in §7 Abs. 3 angepasst.

## **iv. Hochschulfinanzierungsvertrag „Perspektive 2020“**

Der Hochschulfinanzierungsvertrag „Perspektive 2020“ regelt die Wissenschaftsfinanzierung im Land Baden-Württemberg neu ([https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/perspektive-2020-hochschulfinanzierungsvertrag-baden-wuerttemberg-2015-2020/?tx\\_rsmbwpublications\\_pi1\[ministries\]=2](https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/service/publikation/did/perspektive-2020-hochschulfinanzierungsvertrag-baden-wuerttemberg-2015-2020/?tx_rsmbwpublications_pi1[ministries]=2)).

Doktorierende sind insbesondere von Kap. III (Qualitative Ziele), 1. „Gute Arbeit an den Hochschulen“ betroffen. Es handelt sich hierbei um eine Selbstverpflichtung der Universitäten, darunter auch Tübingen, zur Befristung von Arbeitsverträgen im wissenschaftlichen und nicht-wissenschaftlichen Bereich.

Der Vorstand hat auf Anfrage beim Rektorat erreicht, zusammen mit einem Vertreter des MNF-Konvents in den Ausarbeitungsprozess der entsprechenden Tübinger Selbstverpflichtung involviert zu werden. Vorsitzende Pia Engel nahm an den Sitzungen der Arbeitsgruppe „Gute Arbeit“ teil und konnte den Entwurf des Rektorats um unsere Vorschläge bereichern. Am 10. Dezember 2015 geht der Entwurf zur Abstimmung in den Senat.

## **v. Stammtisch Graduiertenakademie**

Es finden regelmässig „Stammtisch-Treffen“ des Konvents statt, die Termine sind jeweils auf unserer Homepage einsehbar. Am 07.07.2015 fand ein produktiver Stammtisch zum Thema „Graduiertenakademie“ statt. Hintergrund dieser Themenwahl war ein internes Treffen der Sektion „Geisteswissenschaften“ in der Graduiertenakademie. Deren Leiterin, Frau Dr. Vurgun, ist sehr offen für Feedback zum

aktuellen Kursangebot. Sie möchte auch eine entsprechende Umfrage gestalten. Am genannten Stammtisch im Juli wurden u.a. folgende Ideen eingebracht:

- Fachspezifische Schreibkurse für Geisteswissenschaftler
- Weiterqualifikation (z.B. DaF- und Hochschuldidaktik-Zertifikate)
- Idee einer internen Umfrage/Erhebung

Ein Problem stellt dar, dass viele Kurse der Akademie auf Naturwissenschaftler\_innen ausgerichtet sind. Doktorierende der Geisteswissenschaften, die Ideen für Kurse der Graduiertenakademie haben, können sich jederzeit gerne beim Vorstand des Konvents melden ([doktorandenkonvent@philosophie.uni-tuebingen.de](mailto:doktorandenkonvent@philosophie.uni-tuebingen.de)).

Außerdem planen wir, eine Online-Umfrage zum Kursangebot zu starten und herauszufinden, wie das derzeitige Kursangebot eingeschätzt wird. Die Kurse der Graduiertenakademie sind im Internet im sog. Vitruv-Netzwerk einsehbar. Als eingeschriebener Doktorand kann man sich einloggen, als angenommene\_r Doktorand\_in muss man einen Zugang beantragen. Informationen zu dieser Umfrage werden auf unserer Homepage publiziert.

Rückmeldungen aus dem Plenum der Vollversammlung:

Keiner hat bisher Kurse der Graduiertenakademie besucht. Gründe:

- nicht danach gesucht
- kein Bedürfnis
- keine Zeit
- kurzfristige Planung von Doktorierenden: Kurse sind oft schon ausgebucht
- keinen Zugang zu Vitruv erhalten (trotz Antrag)

Es wurde ausserdem diskutiert, ob die Hochschuldidaktik ein Konkurrenzangebot ist. Das wurde eher verneint, weil sich die Kurse der HD nicht hauptsächlich auf Promovierende und ihre Projekte beziehen.

## **vi. Doktorandenclub**

Der Doktorandenkonvent steht mit dem „Doktorandenclub“ in Kontakt. Dieser bietet ein Forum, in dem die eigenen Arbeiten mit einer interdisziplinären Gruppe diskutiert werden können. Der Club eignet sich deshalb hervorragend, um Kontakte über Fachgrenzen hinaus zu knüpfen. Es können in diesem Rahmen sogar ECTS-Punkte erworben werden:

<http://www.uni-tuebingen.de/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/forum-scientiarum/studium/graduiertenakademie/doktorandenclub.html>

## **4. Besprechung der restlichen Tagesordnung**

### **i. Vorstand**

Ein Platz im Vorstand des Doktorandenkonvents ist vakant. Wer sich engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Die Wahl findet anlässlich der nächsten Vollversammlung statt. Interessent\_innen bitten wir sich zu melden:  
[doktorandenkonvent@philosophie.uni-tuebingen.de](mailto:doktorandenkonvent@philosophie.uni-tuebingen.de)

### **ii. Mustersatzung**

Mit einer Mustersatzung wollen wir erreichen, dass alle Doktorandenkonvente der Universität Tübingen eine gemeinsame Grundlage aufweisen, die offiziell vom Senat verabschiedet wurde. Derzeit werden Gespräche mit anderen Konventen und der Rechtsabteilung geführt.

### **iii. Allgemeine Umfrage**

Der Vorstand informiert, dass er eine anonyme allgemeine Umfrage zur aktuellen Situation der Doktorand\_innen starten möchte. Er interessiert sich für die Verteilung von Promotionsformen und für die Frage, welche Anliegen und Probleme wie verbreitet sind. Eine solche Umfrage soll auch landesweit durchgeführt werden. Hintergrund: Wir haben keinen Zugang zu Daten, die uns Auskunft über die Situationen von Doktorand\_innen und deren Probleme und Anliegen geben.

### **iv. Flyer**

Bei der Anmeldung zur Promotion im Dekanat soll ein Flyer mitgegeben werden, der Informationen zur Graduiertenakademie, zum Konvent und Hinweise auf unsere E-Mailadresse und Homepage enthält. Dieser Flyer wird im Idealfall mit den anderen Konventen zusammen entworfen.

### **v. Diverses**

An den Tübinger Doktorandentagen nahmen viele teil, die interessiert sind an einer Promotion, aber noch nicht angenommen wurden. Der Stammtisch wäre eine gute Plattform, um diese Gruppe zu erreichen. Es wurde über eine Facebook-Seite und andere Instrumente der Vernetzung diskutiert.

→ Siehe <https://www.facebook.com/doktoranden.philosophie.tue/>